

KIRCHEN Nachrichten

Emmaus | Erla-Crandorf | St. Georgen | Grünstädtel | Raschau



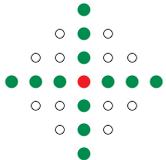
02 | 03
Februar | März 2023

*Das Leuchten
ist geweckt,
die Sehnsucht
hat ein Ende.
Zuversicht blüht.*

Marie A.H.

Inhalt

Grußwort	S. 1
Gottesdienste	S. 2
Zusammenkünfte / Andachten in den Seniorenpflegeheimen	S. 5
Kirchenmusik in St. Georgen	S. 6
Kirchgemeinde St. Georgen	S. 10
Kirchgemeinde Erla-Crandorf	S. 14
Kirchgemeinde Emmaus	S. 16
Kirchengemeinden Grünstädtel und Raschau	S. 20
Konfirmandenseite	S. 25
Kinderseite	S. 28
Wir freuen uns und trauern	S. 30



Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

Monatsspruch Februar

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen.

1. Mose 21,6

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?

Römer 8,35

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

*»Du bist ein Gott, der mich sieht!«
(Jahreslosung 2023 aus 1. Mose 16, 13)*

Sarah hat gut lachen; Hagar nicht. Zwei Frauen und ein Mann, das kann ja nicht gut gehen. Dabei hatten sich Alle das so schlaue gedacht: Sarah selber war auf die glorreiche Idee gekommen, dass ihr gegen die eigene Kinderlosigkeit doch ihre junge Sklavin Hagar abhelfen könnte. Warum nicht Gottes Verheißungen einmal etwas nachhelfen? Ihr Mann Abraham war zwar auch schon betagt, aber bekommen nicht viele ältere Männer mit jüngeren Ersatzfrauen noch Nachwuchs? Doch als die ägyptische Sklavin Hagar bald schwanger ist und sich nicht so einfach abfindet mit ihrer Rolle als Leihmutter, kommt es zum Krach: Sarah drängt ihren Mann, die Frau samt ihrem Kind Ismael zu verstoßen. Dabei wird der

Tod von Mutter und Kind bewusst in Kauf genommen, als man sie wörtlich in die Wüste schickt. Schlimm, was Eifersucht anrichten kann. Doch da geschieht das Unfassbare: Gott schaut die verzweifelte Mutter in ihrer Not an und hilft ihr zu überleben.

Du musst nicht zum Volk der Verheißung gehören, damit Gott dein Gebet erhört. Du musst keinen frommen Lebenswandel vorweisen, damit Gott hilft. Und wenn du total auf dem Holzweg bist oder in der Sackgasse des Lebens, dann findet dich Gott. Was für ein großartiges Bekenntnis: Du bist ein Gott, der mich sieht!

Gott sieht die Hagar in ihrer Todesangst und das Kind, das nichts für die dummen Ideen der Erwachsenen kann. Später sieht er auch Sarah

gnädig an und schenkt ihr das verheißene Kind, Isaak, den Stammvater Israels. Sein Name bedeutet „Lachen“. Jetzt haben alle gut lachen.

Im Augenblick droht uns das Lachen zu vergehen: Die Nachkommen Ismaels und Isaaks sind verfeindet. Am Dnjepr stehen sich ehemalige „Brudervölker“ als Kriegsgegner gegenüber. Überall auf der Erde vermögen Menschen einander nicht mehr als Geschwister zu sehen, sondern als Konkurrenten, die man am liebsten in die Wüste schicken würde.

Gott sieht! Er sieht uns in unseren Notlagen und auf unseren Irrwegen. Das ist unsere Hoffnung, dass Er immer wieder die Menschen anschaut und eine unerwartete Lösung zeigt für die oft selbst verschuldeten Probleme. Möge Sein Blick uns leiten durch dieses Jahr. Möge Sein Auge



Pfarrer Volker Burkart. Foto: St. Ditter

schauen auf die Menschen, die gerade jetzt verzweifelt um ihr Leben ringen. Und möge Er uns bewahren vor der Dummheit, dass wir Seinen Verheißungen nachhelfen wollten. Mögen alle Menschen Seinen gnädigen Blick auf sich spüren; egal ob sie Menschen des Glaubens sind oder solche, die Gott bisher noch nie gekannt haben. Jesus Christus, unser Freund und Bruder, zeigt uns den gnädigen Blick des himmlischen Vaters. Er ist unsere Hoffnung auf Frieden und Versöhnung!

Ihr/Euer Pfarrer Volker Burkart

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
5. Februar Septuagesimae	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr  Gottesdienst „Franz v. Assisi“ mit Gabi und Amadeus Eidner	10 Uhr  Gottesdienst (A) 	
12. Februar Sexagesimae	10 Uhr  Gottesdienst (S) 	10 Uhr  Lektoren- gottesdienst (Gr)	10 Uhr  Gottesdienst (A)	
19. Februar Estomihi	10 Uhr Gottesdienst (Sch)	10 Uhr  Sakraments- Gottesdienst (Z) 	10 Uhr  Lektoren- gottesdienst (KV)	8.30 Uhr  Gottesdienst (Z)
26. Februar Invokavit	10 Uhr 1. GD zur Bibelwoche* (S) 	10 Uhr  Gottesdienst (Bä)		
3. März Freitag	Weltgebetstag der Frauen, siehe Seite 26/27			
5. März Reminiszenz	10 Uhr  Gottesdienst (Hi)	10 Uhr 2. GD zur Bibelwoche* (Z) 	10 Uhr  Gottesdienst (A) 	

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
8.30 Uhr Gottesdienst (S) 		10 Uhr Gottesdienst (B) 	9 Uhr Gottesdienst (B) 	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
	8.30 Uhr Gottesdienst (A) 		10 Uhr Lektoren- Gottesdienst (KV) 	eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst (B)  	9 Uhr Gottesdienst (B) 	Besond. Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
		10.15 Uhr Gottesdienst (B) 	9 Uhr Gottesdienst (B)  	eigene Gemeinde
Weltgebetstag der Frauen, siehe Seite 26/27				eigene Gemeinde
8.30 Uhr Gottesdienst (Z) 			10 Uhr Gottesdienst (B) 	eigene Gemeinde

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
12. März Okuli	10 Uhr Der Andere GD (S) 	10 Uhr Sakraments- Gottesdienst (Vö) 	10 Uhr 3. GD zur Bibelwoche* (A) 	
19. März Lätäre	10 Uhr Gottesdienst (S)	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Lektoren-GD (KV) 	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
26. März Judika	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in St. Georgen (A)			
2. April Palmsonntag	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in Emmaus, in der Kirche Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).

Abkürzungen: A = Pfr. P. Arnold, B = Pfr. V. Burkart, Bä = Dr. V. Bärtel, Gr = Präd. M. Graupner, Hi = Pfr. i.R. Hillig, KV = Kirchenvorstand, S = Pfr. Ch. Schubert, Sch = Pfr. i.R. Scholz, Vö = Pfr. J. Vögler, Z = Pfr. H. Zink



mit
Kindergottesdienst



Gottesdienst
mit Abendmahl



Familien-
gottesdienst



Gottesdienst
mit Taufe

* **Bibelwoche 2023**

- Thema 1: Gütergemeinschaft der ersten Christen
- Thema 2: Wahl der sieben Diakone
- Thema 3: Philippus in Samarien
- Thema 4: Auferweckung der Tabita

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
	8.30 Uhr Gottesdienst 	10 Uhr Gottesdienst (B) 	9 Uhr Gottesdienst (B) 	Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit
		10 Uhr 4. GD zur Bibelwoche* (B) 		Lutherischer Weltdienst
10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in St. Georgen (A)				eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (B) 	9 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (B) 	eigene Gemeinde

Zusammenkünfte und Andachten in den Seniorenpflegeheimen

„Albert Schweitzer“ Hofgarten Fr 24.2., 24.3. 10 Uhr GD Fr 10.2., 10.3. und 6.4. 16 Uhr Wochenschlussandacht	Gesundheits- und Pflegezentrum „Marienstift“ Fr 3.2. und 10.3. 10 Uhr	Privatgesellschaft Haus „Waldeck“ in Antonshöhe Do 9.2., 9.3., 6.4. 10.30 Uhr
„Albert-Schweitzer-Haus“ Raschau freitags 15.45 Uhr	Diakonie Haus „Auf dr Höh“ in Antonshöhe Do 23.2. und 23.3. 10 Uhr	Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg Do 2.2., 2.3. und 6.4. 10 Uhr
„Schloßberg“ in Schwarzenberg Fr 24.2. und 24.3. 10 Uhr	Krankenhausgesellschaft in Antonshöhe Do 9.2., 9.3. und 6.4. 9.30 Uhr	„Edelweiß“ in Schwarzenberg Fr 10.2., 10.3., 6.4. 15.15 Uhr



PASSIONSANDACHTEN

in der Karwoche in Sachsenfeld
und Neuwelt:

Montag | 3.4. | 19.30 Uhr
im Raum der LKG
Clara-Zetkin-Straße 17 (Sachsenfeld)

Dienstag | 4.4. | 9 Uhr
im Pfarrsaal Neuwelt

Mittwoch | 5.4. | 19.30 Uhr
im Raum der LKG
Clara-Zetkin-Straße 17 (Sachsenfeld)

Donnerstag | 6.4. | 9 Uhr
im Pfarrsaal Neuwelt mit Tisch-
abendmahl

Kirchenmusik und Konzerte in St. Georgen

Liebe Leser der Kirchennachrichten!

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, ist das Jahr 2022 schon seit einigen Wochen Vergangenheit.

Dennoch danke ich allen, die Musik in St. Georgen im Jahr 2022 unterstützt haben. Sei es als aktive Mitwirkende in den Gruppen der Kantorei, als Helfer in der Küche und bei der Bewirtung der Musiker, beim Aufbau und bei technischer Hilfe, als Einlassdienst oder als Helfer im Musiksommer. Ich danke auch den Mitarbeiterinnen im Pfarramt.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Kinder in Vorkundende und Kundende und an die Musikschüler für ihren begeisternden Einsatz.

Auch die Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienst-Teams sollen hier genannt werden. Sie betreuen zu musikalischen Gottesdiensten die Kinder

im Kindergottesdienst und ermöglichen den Kindern und den Eltern jeweils anspruchsvoll-emotionale Gottesdienste.

Ihnen allen sage ich ein herzliches Dankeschön. Ohne Sie wäre Musik in St. Georgen nicht möglich.

Dank gilt allen, die für die Musik in St. Georgen gespendet haben.

In diesen herzlichen Dank seien ausdrücklich die Stadt Schwarzenberg und der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen für die finanzielle Förderung der Musik in St. Georgen 2022 sowie für die konstruktive, unkomplizierte und herzliche Zusammenarbeit einbezogen.

Ein weiteres Dankeschön richte ich an den Förderkreis „Freunde der Schwarzenberger Kirchenmusik“ für die finanzielle und tatkräftige Hilfe im vergangenen Jahr.

Die Musik in St. Georgen mit dem Musiksommer gehört inzwischen - neben dem Augustusburger Musiksommer und der Musik im Freiburger Dom - zu den am besten besuchten kirchenmusikalischen Konzertreihen in den Landkreisen Erzgebirge, Mittelsachsen und weit darüber hinaus.

Ohne die vielfältige Unterstützung wäre das so nicht möglich.

Deshalb an alle aktiven Musiker und an alle Helfer und Unterstützer ein Herzliches Vergelt's Gott!

Ich bitte Sie alle: Halten Sie der Musik in St. Georgen die Treue und bleiben Sie an unserer Seite.

**Herzliche Grüße aus der
Schwarzenberger Altstadt,
Ihr Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor**

Willkommen in den Gruppen der Kantorei

Alle Gruppen der Kantorei St. Georgen sind ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wenn Sie oder Ihre Kinder und Enkel gerne musizieren, kommen Sie zu uns und bringen Sie sich ein. Wir brauchen dringend in allen Gruppen neue Mitstreiter.

Natürlich sind die Proben teilweise anstrengend. Entschädigt werden Sie durch wunderbare musikalische Gottesdienste und Konzerte - und manchmal ist der Himmel offen ...



**Karfreitag | 7.4. | 19 Uhr
Johann Sebastian Bach
(1685-1750):**

Markus-Passion (BWV 247)

Ein Teil der Musik ist leider verschollen. Gott sei Dank sind Teile dieser Passionsmusik erhalten geblieben. Diese sind so tiefgründig, dass uns die Musik auch heute die Passion Jesu nahebringen kann.

Solisten, Chor, Kurrende und verstärktes Collegium musicum der Kantorei St. Georgen Schwarzenberg.
Leitung: KMD Matthias Schubert

Vorverkauf ab 2. März im Pfarramt St. Georgen, Tel. 03774 22377 und in der Tourist-Information Schwarzenberg, Tel. 03774 22540
Vorverkauf: 18 € / Auszubildende und Studenten in Vorverkauf und an der Abendkasse: 8 € / Kinder ab 11 Jahre: 5 €; Restkarten an der Abendkasse ab 18 Uhr zu 20 €.

Mein Leben kommt aus Deinem Tod...

— *Johann Sebastian Bach* —

MARKUS-PASSION

7. APRIL 2023 - 19:00 UHR

— *Arnold Melchior Brunckhorst* —

DIE OSTERGESCHICHTE

9. APRIL 2023 - 10:00 UHR

KIRCHE ST. GEORGEN
SCHWARZENBERG

Solisten, Kurrende, Chor und verstärktes Collegium musicum
der Kantorei St. Georgen Schwarzenberg
Leitung: KMD Matthias Schubert



Kartreitag: Vorverkauf ab 2. März 2023 im Pfarramt St. Georgen: 03774 22377
und Touristinformation Schwarzenberg: 03774 22540

Ostersonntag: Eintritt frei, Kollekte für die Musik an St. Georgen herzlich erbeten. Mit Kindergottesdienst.



**Ostersonntag | 9.4. | 10 Uhr | Arnold Melchior
Brunckhorst (1670-1725): Die Ostergeschichte**

Die Ostergeschichte von Brunckhorst ist ein musizierfreudiges Werk mit schönen, eingängigen Melodien, Chören und Instrumentalsätzen. Vertont ist der Osterbericht nach dem Evangelisten Markus.

Solisten, Chor und Collegium musicum der Kantorei St. Georgen Schwarzenberg

Leitung: KMD Matthias Schubert

Predigt: Pfarrer Christian Schubert

Mit Kindergottesdienst.

Eintritt frei, Kollekte für die Musik in St. Georgen herzlich erbeten.



Weitere Unterstützung für Aktion 1000 KlangTräger erbeten

Ich danke allen, die diese Aktion unterstützen.

Bis Mitte Dezember 2022 waren knapp 11.000 Euro auf das Konto der Aktion verbucht.

Damit ist eine 25 Prozent-C-Stelle Kirchenmusik für mindestens ein Jahr finanziell mit dem Arbeitgeber-Brutto-Betrag gesichert.

Wenn alle Spender auch in den nächsten Jahren dabei bleiben, so ist diese 25 Prozent- C-Stelle, die es tatsächlich gibt und die auch besetzt ist, vorerst bis 31. Dezember 2029 finanziell gesichert. Ohne die Aktion 1000 KlangTräger müßte diese C-Stelle ab 1. Januar 2025 gestrichen werden.

Für diesen „ersten Etappensieg“ bin ich sehr dankbar.

Beeindruckend wird deutlich: Wenn Viele zusammenhalten und -arbeiten, kann Großes gelingen. Wenn wir es schaffen, 1000 Klangträger zu gewinnen, können wir das große Ziel erreichen und die aktuell 13 Kantorenstellen im Kirchenbezirk Aue langfristig erhalten. Deshalb auch an dieser Stelle meine herzliche Bitte:

Werden Sie KlangTräger.

Spendenbescheinigungen werden von der Suptur Aue ausgestellt. Bis zu einer Höhe von 300 Euro gelten die Kontoauszüge als Nachweis.

Eines kann ich Ihnen versprechen: Jeder Cent, der für die Aktion 1000 KlangTräger gespendet wird, kommt dem Erhalt der Kantorenstellen im Kirchenbezirk Aue zugute. In dem Umfang, wie es der Spendeneingang zulässt, werden Kantorenstellen erhalten.

Bankverbindung KlangTräger:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau
(weil die Kassenführende Stelle für den KBZ Aue in Zwickau sitzt – die Spenden kommen dennoch vollumfänglich den Kantoren-Stellen im KBZ Aue zugute)

IBAN: DE17 3506 0190 1665 0090 64

Spendenzweck: 1000 KlangTräger
KBZ Aue



Kirchgemeinde St. Georgen – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Bibelstunden

Heide, Lindenstraße 1
7.2., 28.2., 7.3., 21.3., 4.4. | 10 Uhr
Wildenau, LKG
14.2. und 14.3. | 15 Uhr
Hinterhenneberg
1.2. und 9.3. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

St. Georgen | 23.2. | 19 Uhr
Im März Teilnahme am
Weltgebetstag der Frauen
Wildenau / Sachsenfeld
in der Gemeinschaft Sachsenfeld
7.2. | 15 Uhr und 7.3. | 17 Uhr

Mutti-Kind-Kreis

9.2. | 15–17 Uhr und 7.3. | 9 - 11 Uhr

Fraudienst

Bermshgrün | 2.2. und 9.3. | 15 Uhr

Männerwerk

3.2. und 3.3. | 19.30 Uhr
18.3. | Ephoraler Männertag

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt
Kl. 1+2 | dienstags | 15 Uhr*
Kl. 3+4 | dienstags | 16 Uhr*
Bermshgrün in der Kapelle
Kl. 1-4 | 1.+3. Mi im Monat | 15 Uhr*
Sachsenfeld in der LKG
Kl. 1-4 | 2.+4. Mi im Monat | 15 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde Schwarzenberg
freitags | ab 18 Uhr | Kapelle Hofgarten

SKT – Schwarzenberger Konfi Tage
11.3. und 25.3.
Konfivertiefungsstunde 15.3. | 16 Uhr
www.skt24.de

Aktuelle Informationen und Fotos
finden Sie auf der NEUEN Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Seniorengymnastik

donnerstags | 10 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

23.2. und 16.3. | 19.15 Uhr

Proben der Kantorei

Kurrende ab 3. Klasse
montags* | 17–17.45 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre - 2. Schulj.
dienstags* | 16–16.45 Uhr

Kirchenchor
dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen
mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermshgrün
mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum
freitags | 17.45 Uhr

* (außer in den Ferien.)



Wohl zum ersten Mal in St. Georgen vor dem Altar zu sehen: Adventskranz mit ungewöhnlicher Kerzenbestückung. Foto: J. Windisch

Farbliche Wissenslücke geschlossen

Liebe Gemeindeglieder, Advent und Weihnachten sind vorüber und trotzdem kann es sein, dass uns manche Dinge noch bewegen, nachgehen oder nicht in Ruhe lassen. Bei manchem Gemeindeglied kam große Verwunderung auf, weil der Adventskranz von St. Georgen nicht wie sonst mit vier roten, sondern mit drei violetten und einer rosa Kerze geschmückt war. Was soll das nun wieder bedeuten? Ja, vor etlichen Jahren hätte ich dazu auch nur mit den Achseln gezuckt.

Pfarrer Thomas Köhler war es einst, der in einer Predigt am Sonntag Lätare mich gezielt ansprach und danach fragte, ob es in St. Georgen ein rosa Parament beziehungsweise Antependium gibt. Ich konnte damals in der Predigt nur mit einem „Nein“

antworten. In Ruhe gelassen hat mich aber der Gedanke an die Farbe rosa als liturgische Farbe nie.

Tatsächlich findet man rosa Altarbehänge in Kirchen so selten wie eine dicke Kirchenmaus und doch gibt es sie. An zwei Sonntagen im Kirchenjahr spielt die Farbe rosa eine Rolle. In der Evangelischen Kirche ist das der 4. Adventssonntag und der 5. Sonntag in der Passionszeit, der Sonntag Lätare. Beide Sonntage liegen in einer Buß-, Rüst- beziehungsweise Fastenzeit. Diese Zeiten werden vor den hohen Festen wie Weihnachten und Ostern begangen, um sich auf das Kommende vorzubereiten, sich zu besinnen und bereitzumachen; geistig, geistlich und manche auch körperlich.

Liturgie soll etwas für alle Sinne sein. Ein Hilfsmittel, ein Versuch, uns das

Geschehen um diese Feste mit ihrer Geschichte dahinter erfahrbar und unvergesslich zu machen.

Rosa stellt in diesen „ernsteren“ Zeiten vor den hohen Festen schon einen freudigen Ausblick dar. Darauf verweisen beispielsweise die Titel beziehungsweise die Sprüche zu diesen Sonntagen. Zum 4. Advent heißt es

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ aus Philipper 4. Für Lätare lautet die Übersetzung „Freuet euch mit Jerusalem“; nachzulesen bei Jesaja 66,10.

Ein rosa Antependium für den Altar habe ich bis heute nicht, aber dieser Kerzensatz für den Adventskranz, der lag schon mehrere Jahre in der Sakristei und wartete darauf, eingesetzt zu werden.

Rosa; es ist noch nicht das Weiß der

Christnacht, aber auf jeden Fall freundlicher als das Violett und kündigt von Freude und Hoffnung.

Und noch eines hat diese rosa Kerze gebracht. Es gab und es gibt Gespräche, Gedanken und Diskussionen um den Adventskranz, seine Kerzen und den tröstenden Zuspruch der Sonntage.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Oder schauen sie doch selbst einmal im Internet unter „Liturgischen Kalender für die Evangelische - Lutherische Landeskirche Sachsens“ nach.

Ihr Kirchner Jörg Windisch

Kreuzweg ab Aschermittwoch erneut in St. Georgen begehbar

Die Leidensgeschichte von Jesus aus Nazareth wird ab Aschermittwoch wieder im Kirchenschiff von St. Georgen zu sehen sein. In der Abfolge eines Kreuzweges soll das Geschehen um Karfreitag erfahrbar gemacht werden. Dazu haben Sie in den sieben Wochen bis Ostern Zeit, sich dem Passionsgeschehen zu nähern und vielleicht sogar einzutauchen in das Geheimnis des Glaubens.

Die folgenden Jesaja-Worte schlagen eine alttestamentliche Brücke zum Kreuzweg:

»Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet

*und um unsrer Sünde willen zer-
schlagen. Die Strafe liegt auf ihm,
auf dass wir Frieden hätten, und
durch seine Wunden sind wir ge-
heilt.* « Jesaja 53, 4.5

Eine gesegnete Andacht dazu
wünscht Ihnen

Ihr Kirchner Jörg Windisch

Themen der Bibelwoche im Gottes- dienst

In diesem Jahr wollen wir keine
Bibelwoche an Abenden veranstal-
ten, sondern haben uns entschieden,
die verschiedenen Bibelwochen-
themen unter dem Motto „Kirche
träumen – Zugänge zur Apostelge-
schichte“ in den Gottesdiensten zu
behandeln. So wird in allen Kirchen
ein Bibelwochenthema gepredigt
werden. Los geht es am 26. Februar

in Schwarzenberg. Die genauen Ter-
mine und die Kirchen entnehmen Sie
bitte dem Gottesdienstplan. Auf
diese Weise ergibt sich die Mög-
lichkeit, reihum eine Predigtreihe zur
Apostelgeschichte zu hören und da-
bei den verschiedenen Kirchen des
Kirchgemeindebundes und ihren Ge-
meinden einen Besuch abzustatten.
Natürlich ist es auch möglich, nur ein
Bibelwochenthema in der „eigenen“
Kirche zu hören und ansonsten die
„normalen“ Gottesdienste zu besu-
chen. Vielleicht lassen Sie sich darauf
ein und fahren einmal durch die
verschiedenen Orte. Sie sind herzlich
eingeladen.

Ihr Pfarrer Christian Schubert



Ernsthaft-fröhlicher Männertreff

Am Sonnabend, dem 18. März, findet
das Frühjahrs Männertreffen unseres
Kirchenbezirks statt. Es steht unter
dem Thema: „Das Schmunzeln Got-
tes – ernsthaft fröhlich glauben“
Als Gast wird Pfarrer Johannes Bar-
tels bei uns sein, der im Landes-
jugendpfarramt arbeitet.
Eingeladen wird in den Großen Saal
des Pfarrhauses von St. Nicolai in
Aue. Das Treffen beginnt um 9.30
Uhr und endet nach einem Mittags-
imbiss gegen 13 Uhr.

Kirchenreinigung alles andere als ein Aprilscherz

Liebe Gemeindeglieder, auch wenn
der Samstag der Kirchenreinigung

von St. Georgen auf den 1. April fällt, ist es kein Scherz.

Es ist vielmehr wichtig und meiner Ansicht nach auch ein schönes Gefühl, wenn wir unsere Kirche zu Ostern gereinigt betreten dürfen.

Deshalb helfen auch Sie bei der Kirchenreinigung von St. Georgen vor Ostern mit. Möglich wird dies sein am Donnerstag, 30. März, und Freitag, 31. März, in der Zeit von 9.30 bis 18 Uhr und Samstag, 1. April, zwischen 9 bis 12 Uhr.

Schon jetzt vielen Dank für Ihre Hilfe.

Jörg Windisch

Jubelkonfirmation im Kirchgemeindebund

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit denen, die in den Jahren 1998, 1973, 1963, 1958, 1953, 1948 und 1943 in den Gemeinden

unseres Kirchgemeindebundes konfirmiert worden sind, Jubelkonfirmation feiern. Wir laden Sie recht herzlich ein nach:

Raschau: 7. Mai, 14 Uhr

Schwarzenberg: 28. Mai, 9.30 Uhr

Grünstädtel: 4. Juni, 14 Uhr

Neuwelt: 4. Juni, 10 Uhr

Crandorf: 11. Juni, 10 Uhr

Wir sind bei der Vorbereitung der Jubelkonfirmationen auf Ihre Mithilfe angewiesen. Erinnern Sie sich gegenseitig und melden Sie sich in den Pfarrämtern an. Stellen Sie uns - wenn Sie darüber verfügen - aktuelle Kontaktdaten zur Verfügung. Nur so erreichen wir auch die, die wir nicht beziehungsweise nicht mehr über unser Kirchendatenprogramm finden können.

Vielen Dank und bleiben Sie behütet.

Christine Schwarz

Christenlehre | 0.-4. Klasse
donnerstags | 14.30 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde
freitags | ab 18 Uhr | Kapelle
Hofgarten

Kirchenchor
dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor
mittwochs | 19.30 Uhr

Fraudienst
Mi | 22.2. und 22.3. | 15 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen
Mi | 8.2. und 15.3. | 19.30 Uhr

* (außer in den Ferien)

Kirchgemeinde Erla-Crandorf – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Mettenfeier löst Freude aus

Endlich war es wieder möglich, die wunderschöne Tradition der Mette im bekannten Rahmen zu feiern. Was für eine große Freude. Es war begeisternd, dass so viele mitgewirkt haben. Ein herzlicher Dank gilt dabei den Verantwortlichen S. Gräßler, K. Moosmüller und C. Gläser.

Gemeinde dankt für Hilfe aus Mülsen

Im November 2022 konnten wir unsere Kirche mit neuen Bänken ausstatten. Diese haben wir von der Römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau/Mülsen übernommen. Sie hatte für die Sitzgelegenheiten keine Verwendung mehr. Dank vieler tatkräftiger Helfer wurden die bisherigen Bänke abgebaut, auf die oberen Emporen befördert beziehungsweise dort eingelagert, alles ge-

reinigt und die neuen Bänke aus Mülsen geholt. Über das Ergebnis des Einbaues können wir nur staunen. Das gilt auch für die ebenfalls aus Mülsen übernommene Interimsorgel, welche seit dem 2. Advent vom Kirchenschiff aus, die Gottesdienste begleitet. Ein besonderer Dank gilt der Orgelbaufirma Vogt, der Kirchgemeinde Mülsen, Pfarrer Peter Arnold und den vielen freiwilligen Helfern.

Im Gespräch bleiben

Um einen guten und erbaulichen Austausch innerhalb unserer Gemeinde zu fördern, hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Themen der letzten Kirchenvorstandssitzung jeweils im nächsten Gottesdienst abzukündigen. Gern können Sie bei Fragen oder Anregungen das Gespräch mit dem Kirchenvorstand suchen.



Schmuck fleißiger Bastler ziert Weihnachtsbaum

Unter dem Motto »Komm', so wie du bist und feiere mit, Weihnachten ist für alle da« fand in der Adventszeit eine Aktion des Kigo-Teams statt. Egal wer du bist: Jesus ist auch für dich geboren und darum kannst du kommen, wie du bist und mit uns Weihnachten feiern. Dazu stand ein Nadelbaum bis Weihnachten vor der Kirche. Viele Bastler sorgten dafür, dass er mit einer einmaligen Vielfalt an Sternen, Engeln, Kugeln, Männeln und ganz eigenen Kreationen geschmückt wurde. So stellte der Weihnachtsbaum etwas sehr Persönliches und Einmaliges dar. Vielen Dank an alle fleißigen Bastler. Wir freuen uns auf ein reich gefülltes Jahr mit euch.

Euer Kigo-Team

Kirchgemeinde Neuwelt – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Seniorenachmittag

Di | 7.2., 7.3. und 4.4. | 14.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Di | 7.2. und 14.3. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

Mi | 8.2. und 12.4. | 19.30 Uhr |

Kleiner Gebetskreis

montags | 19.30 Uhr

Bibelkreis

Mo | 6.2. und 6.3. | 19.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft

samstags | 8 Uhr

Kurrende

donnerstags | 15.30 Uhr *

Singt im Singspiel vom Heiligen Franz
am 5.2. und gestaltet den Gottes-
dienst zur Bibelwoche am 5.3. mit.

Gebet für die Stadt

Mi | 29.3. | 19.30 Uhr

Kirchenchor

donnerstags | 19.30 Uhr

Singt im Gottesdienst am 19.2. und
am 19.3.

Posaunenchor

dienstags | 19 Uhr

spielt im Gottesdienst am 12.2. und
am 12.3.

Lobpreisteam singt im Gottesdienst
am 26.2. und 2.4.

Christenlehre

Klasse 1 - 2 | montags | 14.30 Uhr*

Klasse 3 - 4 | montags | 15.45 Uhr*

Mädchenschar

am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar

am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 18 Uhr | Kapelle
Hofgarten

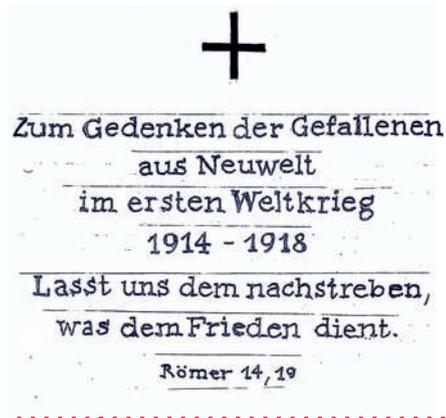
* (außer in den Ferien)

Kirchgemeinde und Heimatverein sanieren Kriegerdenkmal



Das Kriegerdenkmal – Stätte des Erinnerns
und Gedenken. Foto: E. Böttger

Das Denkmal auf dem Platz vor
unserer Emmauskirche muss saniert
werden. Es wurde 1923 als Krieger-
denkmal für die aus Neuwelt Gefalle-
nen des 1. Weltkrieges errichtet. Bei
der Sanierung werden die verwitter-
ten Porphyrsteine von einem Stein-
metzbetrieb abgetragen und neu



aufgesetzt. Eine Aluminiumguss-Tafel wird angebracht. Die Inschrift gestaltete der am 6. April 2022 verstorbene Neuwelter Künstler Ralf-Alex Fichtner. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich laut Kostenvorschlägen von Steinmetz und Gießerei auf zirka 25.300 Euro. Am 13. Dezember 2022 erhielten wir vom Landesamt für Denkmalpflege eine Fördermittelzusage in Höhe von 19.054 Euro. Außerdem sind bisher 4.287,70 Euro an Spenden und Kollekten eingegangen (Stand: 30. Dezember 2022).

Wir sind froh und dankbar, dass die Finanzierung weitestgehend gesichert ist und mit der Sanierung im Frühjahr begonnen werden kann. Pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum der Errichtung des Denkmals sollen die Arbeiten Ende Mai 2023 abgeschlossen sein. Dann wird das Kriegerdenkmal zukünftig auch als Mahnmal die Botschaft vermitteln: NIE WIEDER KRIEG!

Orgelkonzert unterstützt Finanzierung eines Gedenkprojektes

Zur Unterstützung der Restaurierung des Kriegerdenkmals: "NIE WIEDER KRIEG" veranstaltet unsere Emmausgemeinde mit dem Heimatverein Neuwelt ein Benefizkonzert. Es gastiert der renommierte Organist Dr. Felix



Dr. Felix Friedrich unterstützt ebenfalls die Sanierung des Kriegerdenkmals. Foto: privat

Friedrich aus Altenburg. Er spielt am Sonntag, dem 12. März, 16 Uhr, an unserer Eule-Orgel ein hörenswertes Orgelkonzert.

Mit Ihrem Besuch und Ihrer Spende unterstützen Sie finanziell das Projekt „Erneuerung und Umwidmung des Kriegerdenkmals“ auf dem Emmauskirchplatz.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und auf einen weiteren musikalischen Höhepunkt in unserer Kirche. Gott segne und behüte Sie!

Pfarrer Hans Zink und Hartmut Fischer

Sanierung der Elektrik auf gutem Wege

Die Stadtwerke Schwarzenberg erneuerten den Hausanschluss unserer Kirche und installierten eine Zähler säule außerhalb des Gebäudes. Dadurch ist die Zugänglichkeit zu Zähler und Hauptsicherung jederzeit gewährleistet. Dieser neue Hausanschluss und der Zustand der vorhandenen Elektroinstallation erfordern weitere Umbaumaßnahmen. Durch die ortsansässige Firma Elektromeister Hans-Jörg Anger erfolgte bereits im November 2022 die Umbindung der alten Hausanschlusszuleitung und des Stromzählers von der Sakristei in die neue Zählersäule. In den nächsten Wochen wird ein neuer Schaltschrank installiert und der Stromkreisverteiler erneuert.

Außerdem stellen wir große Teile der

Beleuchtung auf LED um. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenvoranschlägen auf zirka 8.000 Euro. Bisher sind für die Sanierung der Elektrik in unserer Kirche Kollekten und Spenden in Höhe von 7.115,35 Euro eingegangen (Stand: 30. Dezember 2022). Die Arbeiten sollen im Februar 2023 abgeschlossen sein. Für Fragen zur fachlichen Umsetzung steht Elektromeister Hans-Jörg Anger gern zur Verfügung. Vielen Dank an ihn für die gute Betreuung und Beratung.

Wir danken allen Spendern und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung. Spenden können Sie mit dem konkreten Betreff „Kriegerdenkmal Neuwelt“ beziehungsweise „Sanierung Elektrik Kirche Neuwelt“ auf das Konto des Kirchengemeindebundes Schwarzenberg überweisen: IBAN: DE73 8705 4000 3941 4400 11



Kurrendesänger gestalten Singspiel mit

Das Singspiel „Der Franz, der kann's wenn Holzwürmer nach Assisi pilgern“ mit Musik von Gabi und Amadeus Eidner (Chemnitz) lädt am Sonntag, dem 5. Februar, 10 Uhr, in die Emmauskirche ein.

Franziskus stammt aus einer wohlhabenden Tuchhändler Familie. Er wird im 12. Jahrhundert von Gott gerufen und beauftragt, seine Kirche in Assisi wieder aufzubauen. Er wird zum einen ein tüchtiger Retter einer halbverfallenen Kirchenruine und zum



Die christliche Liedermacher aus Chemnitz: Gabi und Dr. Amadeus Eidner. Foto: privat

anderen ein geistiger Erneuerer einer selbstzufriedenen Institution. Er verzichtete auf den Luxus seines Vaters und entschließt sich, ein Leben in Demut und Schlichtheit zu führen. Den Bruch mit dem alten Leben wird sehr spannend und erlebnisreich von den beiden Holzwürmern Boris und Bora musikalisch dargestellt. Bei diesem Singspiel werden unsere Kurrendekinder mitsingen. Herzlich willkommen zu diesem Familiengottesdienst.

Evangelist Guntram Wurst zu Gast bei Bläserandacht

Das kleine Fenster neben dem Altar der Emmauskirche zeigt Jesus auf seinem Weg nach Golgatha. Es trägt die Inschrift: Er trug sein Kreuz. Am 7. April, am Karfreitag, wollen wir um 15 Uhr zur Bläserandacht gemeinsam mit dem Evangelisten Guntram Wurst diesen Weg bedenken. Zu dieser evangelistischen Stunde laden wir alle herzlich ein. Das nebenstehende Lied von Margret Birkenfeld sagt uns die Botschaft der Rettung und was Jesus für uns aus Liebe getan hat. Nehmen wir es an? Am Ostersonntag verkünden wir um 7 Uhr auf dem Friedhof mit Chorälen den Sieg und die Osterfreude über die Auferstehung.

Herzliche Grüße aus Neuwelt,
Ihre Susanne Weidauer



Für mich gingst du nach Golgatha

*Für mich gingst du
nach Golgatha,
für mich hast du
das Kreuz getragen,
für mich ertrugst du
Spott und Hohn,
für mich hast du
dich lassen schlagen.*

*Herr deine Liebe ist so groß,
dass ich sie nie begreifen kann,
doch danken will ich dir dafür.
Herr deine Liebe ist so groß,
dass ich sie nie begreifen kann.
Ich bete dich an.*

*Für mich trugst du die Dornenkron',
für mich warst du von Gott verlassen.
Auf dir lag alle Schuld der Welt,
auch meine Schuld;
ich kann's nicht fassen.*

*Herr Jesus Christus, alle Schuld
hast du für immer mir vergeben.
Du hast mich froh und frei gemacht,
du schenkst mir neues,
ew'ges Leben.*

Kirchgemeinden Grünstädtel und Raschau – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus den Gemeinden

Frauenstunde (LKG)

nach Einladung

Gebetskreis (Ra)

dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)

Mi | 8.2. und 8.3. | 15 Uhr (Winterzeit)

Frauenkreis (Ra) nach Einladung

Blaukreuz (Ra)

Mo | 13.2., 27.2., 13.3., 27.3. | 19 Uhr

Hauskreis (Ra)

Fr | 3.2., 17.2., 3.3. und 17.3 | 20 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do | 2.2. und 2.3. | 14.30 Uhr

Do | 6.4. mit Abendmahl | 14.30 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Chor (Grü) | dienstags | 19.30 Uhr

Kinderflötenkreis (Ra)

montags | 15.45 Uhr

Flötenkreis (JuGZ Ra)

montags | 19 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchen-Kids (Grü)

donnerstags | 16 Uhr

außer in den Ferien

Christenlehre (JuGZ Ra)

Klasse 1+2 | montags | 14 Uhr

Klasse 3+4 | montags | 15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

erster Freitag im Monat | 17 Uhr

Junge Gemeinde (Ra/Grü)

freitags | 19.30 Uhr

Konfiunterricht (JuGZ Ra)

Mi | 8.3. und 5.4.

Konfirmanden | 16 Uhr

Vorkonfirmanden | 17 Uhr



Die Heimatgruppe unter Leitung von Christian Winkler gründete sich am 7. Juli 1990 bei einem Familientreffen. Foto: A. Teumer

Heimatgruppe feiert Jubiläum

Am Samstag vor dem ersten Advent fand in der Raschauer Allerheiligenkirche eine musikalische Andacht zum Mitsingen statt. Sie unterstützte eine bedürftige Familie und wurde von den Original Raschauer vom Knochen gestaltet. Die Heimatgruppe feierte in unserem Gotteshaus zugleich den 25-jährigen Jubiläumsauftritt.

Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März, dem 3. März um 19.30 Uhr, laden unsere Methodistischen Geschwister uns ein in das Gemeindehaus der Johanneskirche. In diesem Jahr erfahren wir unter dem Titel „Glaube bewegt“ etwas über das Land Taiwan und wie Christen dort leben.

(weitere Informationen siehe Seite 30)

Kinderkirche in Raschau

„Ein Licht geht uns auf“ lautete das Motto der Kinderkirche im November. Mitten in der dunklen Jahreszeit haben wir von dem Licht gehört, das mit Jesus zu uns gekommen ist. Natürlich haben wir viel mit Licht gebastelt und experimentiert.

Am 11. März um 9.30 Uhr laden wir zur nächsten Kinderkirche ins JuGZ ein. Dieses Mal wollen wir eine Reise



Warmes Licht erhellt die kalte Jahreszeit.

auf die andere Seite der Weltkugel antreten und im Anschluss gemeinsam landestypische Speisen kosten.

Konfirmandenvorstellung

In diesem Jahr werden in Raschau und Grünstädtel fünf junge Menschen konfirmiert: Julian Kunert, Lea-Sophie Neubert, Lela Naomi Schubert, Stella Weigel und Elenia Rauch.

Vorstellen werden sich unsere Konfirmanden gemeinsam mit den anderen Konfis aus dem Kirchgemeindegemeinschaft in einem zentralen Gottesdienst am 26. März um 10 Uhr in der St. Georgenkirche Schwarzenberg.

Helfer für Arbeiten auf dem Friedhof Raschau gesucht

Vom Frühjahr bis weit in den Herbst hinein gibt es auf unserem Friedhof jede Menge kleine und große Arbeiten zu erledigen. Hierzu werden fleißige Helfer gesucht, denen die Arbeit an der frischen Luft Freude bereitet.

Nach individueller, unkomplizierter Absprache und bei entsprechendem Wetter warten verschiedene Aufgaben darauf, von Ihnen je nach Interesse und Begabung erledigt zu werden.

Für den Einsatz wird eine Ehrenamtspauschale von bis zu 840 Euro jährlich gezahlt.

Bei Interesse gibt es Informationen unter Telefon 0176 64739293 oder E-Mail daniel.loetzsch@evlks.de

Daniel Löttsch, Friedhofsverwalter



An drei Montagen im Advent und am Heiligen Abend zogen wieder die Kurrendesänger durch Raschau und Langenberg. Die eingenommenen Spenden von 1415 Euro kommen dem Taubblindenheim in Radeberg zugute.

Foto: A. Teumer

Die diakonische Kindertagesstätte in Raschau unterstützte uns mit Gesang beim Gottesdienst zum 3. Advent. Außerdem führten die Vorschulkinder am 14. Dezember ihr Krippenspiel in unserer Kirche auf. Als Weihnachtsgeschenk brachten unser Pfarrer Volker Burkart und unsere neue Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser den Kindern im Kindergarten eine Opa-Puppe, die auf den Namen Horst hören wird, vorbei.

Fotos: M. Spiller, Ch. Burkart, Th. Herr





Impressionen vom Märchenspiel „Die Schneekönigin“ Anfang Dezember in der St. Annenkirche Grünstädtel.
Fotos (3): J. Vodel



„Tragt in die Welt nun ein Licht“ ... Mit diesem Lied und den Lichtern in der Hand verabschiedeten sich die Kinder am 3. Advent zur Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier. Begleitet von einem Herold, trafen sie unterwegs einen Stern-
deuter im Schnee, der ihnen von dem kommenden König erzählte.

Fotos: Ch. Burkart (2) und Th. Herr (1)





30. Dezember:
Gemütlicher
Hutz-Obnd in
der St. Annen-
kirche Grün-
städtel.
Foto: J. Vodel



Familiengottesdienst am 1. Advent –
die Kirchenkids zum Einzug in
Kurrendemänteln. Fotos (2): T. König



25. Dezember:
Christmette in
der St. Annen-
kirche Grün-
städtel.
Foto (3): J. Vodel



KONFIS



Miteinander und Glaubensfragen bestimmen diesjährige Rüstzeit

Nach zwei Jahren ohne Wegfahr-Rüstzeit soll es endlich wieder soweit sein: Vom 14. bis 19. Februar starten wir zu unserer Konfi- und Jugendrüstzeit nach Pockau in die Strobelmühle. Dazu sind aus unserem Kirchgemeindebund alle Konfirmanden des Jahres 2023 und die Junge Gemeinde herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir uns aufmachen, um Gott zu entdecken: Wer ist er eigentlich? Wie können wir uns Gott vorstellen? Was erfahren wir über ihn in der Bibel? Und was haben wir von diesem Gott? Was hat es mit dem Heiligen Geist auf sich? Sei gespannt und lass dich überraschen! Zusammen mit den Konfis der Klasse 8 und Jugendlichen aus unseren Gemeinden sowie einigen Mitarbeitern

wollen wir uns diesen Fragen stellen und dabei fünf abwechslungsreiche Tage miteinander erleben. Du darfst gewiss sein: Es wird spannend, sportlich, spaßig, tiefgründig, musikalisch, schmackhaft, kreativ, menschlich, hoffentlich auch göttlich und es geht auch hoch hinaus – in der Indoor-Kletterwelt Erzgebirge.

Bisher war diese Rüstzeit mit guten Freunden und großartigen Erfahrungen für viele ein echter Höhepunkt. Das kann diese Woche auch für dich werden. Wir sehen uns in den Februarferien in Pockau.

Thomas Weigel

... du gehst mir auf den Geist ...



KONFI- UND JUGENDRÜSTZEIT 2023

14.02. – 19.02.2023

In der Strobelmühle Pockau

Anmeldeschluss ist der
21. Januar

Weltgebetstag

Taiwan
3. März 2023



Glaube bewegt

Glaube bewegt – Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Obwohl nur rund 180 Kilometer Taiwan vom chinesischen Festland trennen, liegen doch Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking will die abtrünnige Provinz „zurückholen“. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Taiwan ist in der Chip-Produktion für die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Am 3. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und wir stehen mit ihnen für

Demokratie, Frieden und Menschenrechte ein.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Der hektische Alltag in der Hauptstadt

Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwan*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Zum Weltgebetstag am 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können; unabhängig davon, wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Der Termine für die Weltgebetstags-Gottesdienste

Schwarzenberg

Freitag | 3. März | 19 Uhr
Pfarrsaal, Obere Schloßstraße 30

Neuwelt

Freitag | 3. März | 19 Uhr
Emmauskirche

Erla-Crandorf

Freitag | 3. März | 19 Uhr
Pfarrhaus Crandorf

Raschau

Freitag | 3. März | 19.30 Uhr
Gemeindehaus der Johanneskirche

Im Februar

*Ich wünsche dir, dass jeder Tag
deines Lebens eine schöne
Überraschung für dich bereithält.*

*Dass Bitterkeit und Trübsinn
einen weiten Bogenum dich
machen, wünsche ich dir.*

*Und wenn ein Sturm dir das
Haar zerzaust,
möge dein Lächeln dir bleiben.*

Tina Willms



Kinderseite



Weihnachtmarkt mit neuen „Angeboten“

Am 9. Dezember 2022 war es endlich soweit. Unser erster Weihnachtsmarkt im Kindergarten öffnete für seine Gäste. Um 15 Uhr begrüßten die Kinder alle Eltern und Großeltern mit einem bunten Kinderprogramm. Lieder und Gedichte wurden vorgelesen; sogar ein Flötenstück konnte man hören. Alle Kinder waren stolz

auf das, was sie in der Adventszeit gelernt hatten. Danach gab es Kinderpunsch und selbstgebackene Plätzchen wurden verkostet. Die Bratwürste vom Grill schmeckten ganz ausgezeichnet. Sogar Waffeln konnten die Kinder backen und leckere Zuckerwatte genießen. Eine Bastelstraße war auch vorbereitet. Dort fertigten die Kinder weihnachtliche Windlichter.

Der Abschluss war ein gemeinsames Dankgebet und das Anzünden vieler Wunderkerzen als Zeichen des Lichtes am Heiligen Abend: die Geburt des kleinen Jesuskindes, auf die wir uns alle gefreut haben. Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern ein gesundes 2023. Bleiben Sie behütet.

Ihre Kerstin Hilbert

Der Weihnachtsmarkt feierte seine Premiere. Viele kamen und waren begeistert. Dank gilt allen fleißigen Helfern. Fotos (3): K. Hilbert





“EINE HOLZKIRCHE
MIT PERSÖNLICHER
WIDMUNG”



„Kirche mit Kindern“ steht auf der Holz-
kirche. Diese ist neu und hängt im Raum, in
welchem wir Kindergottesdienst feiern.
Alle Kinder sind herzlich zum Kindergot-
tesdienst eingeladen. Wer kommt, darf ein
buntes Papiermännchen mit seinem Namen
an der Holzkirche befestigen und dann jedes
Mal zum Kindergottesdienst einen Aufkleber
auf sein Männchen kleben. Wir würden uns
freuen, wenn bald durch viele Papiermännchen be-
ziehungsweise Kinder die Kirche bunt und lebendig wird.
Ob Kindergottesdienst stattfindet, steht in der Übersicht der Gottesdienste
auf den ersten Seiten der Kirchennachrichten.

Euer Kigo-Team

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Klasse 1+2 | dienstags | 15 Uhr*

Klasse 3+4 | dienstags | 16 Uhr*

Bermsteden in der Kapelle

Klasse 1-4 | erster und dritter Mi
im Monat | 15 Uhr*

Sachsenfeld in der LKG

Klasse 1-4 | zweiter und vierter Mi
im Monat | 15 Uhr*

Neuwelt Pfarrhaus

Klasse 1 - 2 | montags | 14.30 Uhr*

Klasse 3 - 4 | montags | 15.45 Uhr*

Crandorf

Klasse 0-4 | donnerstags | 14.30 Uhr*

Raschau

Klasse 1+2 | montags | 14 Uhr

Klasse 3+4 | montags | 15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

Mo | 3.2., 3.3. und 31.3. | 17 Uhr

Kirchen-Kids Grünstädte

Klasse 0-6 | donnerstags | 16 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr



Im März

*Am Morgen erwachen
und munter werden.*

*Frisches Wasser auf der Haut
und Hände, die tatkräftig sind.*

*Lichtblicke zwischen den Wolken
und in den Worten von nebenan.*

*Eine Idee von irgendwoher und
Fragen, die eine Antwort finden.*

*Ich wünsche dir
Auferstehungs Augenblicke,
mitten im Alltag.*

Tina Willms

Wir freuen uns, wir trauern – November / Dezember 2022

TAUFEN

Über die neuen Gemeindeglieder freuen wir uns. Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.

GETAUFT WURDEN

in der St. Georgenkirche

Max Uwe Graubmann
aus Schwarzenberg

in der Emmauskirche

Amadeo Markus Löffler
aus Neuwelt

in der Allerheiligenkirche Raschau

Ella Weiß aus Raschau
(im September)

in der Kirche Erla-Crandorf

Thea Liesbeth Petra Tittes
aus Crandorf
Salomo David Ebert
aus Schwarzenberg

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT WURDEN EINGESEGNET

in der Emmauskirche
Volkmar Thiele und Regina,
geb. Wald

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT EINGESEGNET WURDEN

in der St. Georgenkirche
Christof Dehnel und Barbara,
geb. Schlesinger

in der Emmauskirche

Udo Lorenz und Silke, geb. Anger
aus Neuwelt

in der Kirche Erla-Crandorf

Karl-Hermann Escher und
Gabriele, geb. Schmiedel

BEERDIGUNGEN

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

aus der St. Georgen-Kirchgemeinde

Erhard Gündel, zuletzt Aue
66 Jahre

Heinz Preiß, zuletzt Thermalbad
Wiesbaden, 86 Jahre

Gerthold Melzer, Antonsthal
86 Jahre

Christa Liske, geb. Ullmann
Schwarzenberg, 89 Jahre

Jörg Zimmermann
Schwarzenberg, 72 Jahre

Rosemarie Wellner, geb. Schramm
Bermsgrün, 84 Jahre

Sigfrid Hilbert
zuletzt Raschau, 89 Jahre

aus der Kirchgemeinde Grünstädtel

Monika Weiß, geb. Heinrich
Grünstädtel, 68 Jahre

Christine Nestler, geb. Mittelbach
Grünstädtel, 79 Jahre

aus der Kirchgemeinde Raschau

Kurt Jockisch, Raschau, 96 Jahre
Erika Warzel, geb. Duttig

Raschau, 90 Jahre

Sigfrid Hilbert, Raschau, 91 Jahre
Gretel Blechschmidt, geb. Hänel

Raschau, 96 Jahre

Irene Kunz, geb. Feldner
Raschau, 90 Jahre

Hildegard Fritzsich, geb. Teumer
Raschau, 96 Jahre

Manfred Päßler, Raschau, 73 Jahre
Asta Rink, geb. Müller

Raschau, 86 Jahre

Wera Kreutel, geb. Lungmuss
Langenberg, 72 Jahre

*„In deine Hände
befehle ich*

meinen Geist;

du hast mich erlöst,

Herr, du treuer Gott.“

Psalm 31,6





22. Februar bis 10. April 2023

Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

edition  chrismon

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2023 vom 22. Februar bis 10. April heißt „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

Kontakte

PFARRAMT ST. GEORGEN

Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22377

www.kirche-schwarzenberg.de

kg.schwarzenberg@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei

Mo 10 – 11.30 Uhr

Di 10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr

Mi geschlossen

Do 10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr

Fr 10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen

Erzgebirgssparkasse

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11

BIC WELADED1STB

Kirchgeldkasse, KD-Bank

IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11

BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank

IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15

BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen

verwenden Sie bitte folgendes Konto:

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11

Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St.Georgen
Volksbank Erzgebirge
IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06
BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340
Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Straße 52 | 08340
Schwarzenberg
Tel. 03774 22972 | Fax 03774 760978

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Mi 10 – 11.30 Uhr und 16 – 18 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstraße 64 | 08352 Raschau
Tel. 03774 81536 | Fax 03774 8409003
Öffnungszeiten
Mi 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTEL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 81456 | Fax 03774 820811
Öffnungszeiten Mi 16 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert
Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8690558
Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink
Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584
Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold
Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 762670
Peter.Arnold@evlks.de

Pfarrer Volker Burkart
Schulstraße 64, 08352 Raschau
Tel. 03774 81536
volker.burkart@evlks.de

Kantor Matthias Schubert
Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8241420
m.schubert@kantor-schwarzenberg.de

**Diakonin und Gemeindepädagogin
Bringfriede Georgi**
Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-Markersbach
Tel. 03774 8242882
Bringfriede.Georgi@evlks.de

Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser
Krankenhausstraße 9, 09481 Scheibenberg
Tel. 037349 136613 | mobil 0175 8289940
Annekathrin.Weiser@evlks.de

Kindergarten
Oswaldtalstraße 13 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922
kiga.st.georgen@t-online.de

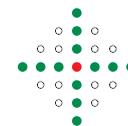
**Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die
Kirchenkids in Grünstädtel Tabea König**
Tel. 03774 5799034

Leiter der JG Thomas König
Tel. 0151 67856934

Friedhof Raschau, Daniel Löttsch
Tel. 0176 64739293

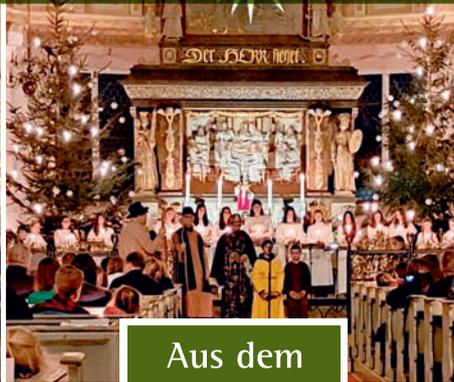
Impressum: Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.
Georgen Schwarzenberg, Emmaus Neuwelt, Erla-Cran-
dorf, Raschau und Grünstädtel | Gemeinsame Anschrift
Obere Schloßstraße 9, 08340 Schwarzenberg | Verant-
wortlicher Redakteur Pfr. Peter Arnold | Layout / Satz /
Druck Franziska Mann

Wir bedanken uns für
Spenden für die
Öffentlichkeitsarbeit.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Dezember 2022: Musik in St. Georgen – Adventskonzert der Kantorei, Christvesper und Weihnachtsoratorium.



Aus dem
Leben der
Gemeinden

Fotos (3): Th. Mehlhorn



4. Dezember: Festlicher Gottesdienst mit Musik vom Kirchenchor, Flötenkreis und Instrumentalkreis in der Allerheiligkirche Raschau. Foto: A. Teumer



25. Dezember: Krippenspiel in Emmaus. Foto: E. Böttger